Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 19
Donnerstag, 11. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

HOMUNCULUS 32
11. – 19. MAI 2023

HOHENEMS
Katzen, Schafe und Leichtmatrosen: Homunculus sorgt für eine Hafenliebe in Hohenems. Vom 11. bis 19. Mai 2023 bereitet das 32. Figurentheaterfestival Homunculus tierisches Vergnügen im Löwensaal sowie eine Premiere am Alten Rhein. Tickets und Detail-Informationen zum Programm gibt es auf www.homunculus.info

GÖTZIS
Bernd Bickel ist heute Abend Gast bei den „Götzner Gesprächen". Er erhielt 2019 den „Technik-Oscar.
Donnerstag, 11. Mai 2023, 19 Uhr, Glashaus Lastenstraße Dorf-Gruppe

ALTACH
Der Sportausschuss lädt zur gemeinsamen Wanderung auf den Schwefelberg.
Mittwoch, 17. Mai 2023, 13 Uhr, ÖBB-Haltestelle Altach

KOBLACH
Männerchor Frohsinn: Konzert „Barden, Balladen & Freunde" mit Hits von STS, Phil Collins u.v.m.
Samstag, 13. Mai 2023, 20 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER
1. Vorarlberger Tag des nachhaltigen Facilitymanagements.
Mittwoch, 17. Mai 2023, 9 – 17 Uhr, Schul- und Kulturzentrum

KIKI-PLAKAT:
53 cm x 44 cm: 15 Euro

FAHRRADKORB-PLAKAT:
25 cm x 25 cm: 10 Euro

IN ALLEN BÜRGERSERVICE-STELLEN
DER REGION AMKUMMA UND
DER STADT HOHENEMS

ABSTAND MACHT SICHER

mein plan b · amKumma · HOHENEMS · radlobby VORARLBERG · KFV · Vorarlberg unser Land

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	9
Götzis	Seite	29
Altach	Seite	45
Koblach	Seite	52
Mäder	Seite	58
Anzeigen	Seite	64
Kleinanzeigen	Seite	89

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Schubert-Theater Wien

EDITORIAL

Liebe Hohenemser, ob zuschauend, helfend und/oder fördernd!
Reflexionen sind wie ein Spiegelbild, sie zeigen uns, wer wir sind und vielleicht auch, wer wir sein könnten, wenn wir uns wandeln. Sie können neue Perspektiven aufzeigen und uns dazu bringen, alte zu überdenken.
Als humorvollen Blick in die Zukunft habe ich es mir erlaubt, das Vorwort zum diesjährigen Festival zusammen mit einer künstlichen Intelligenz zu schreiben, und zwar in Haiku-Form. Viel Spaß beim Lesen und Wiedererkennen der 16 fantastischen Inszenierungen, auf die ich mich mit Ihnen zusammen freue!

Schweizer Humor, feinsinnig und voller
Charme, lachen ohne Ende.
Schönste Frau der Welt. Roter Teppich –
Rampenlicht. Dann Absturz ins Nichts.
Im stillen Gemäuer, Mäuseliebe blüht
auf, winzige Herzen.
Ritt auf einem Ross, unvergessener
Held der Welt, Windmühlen im Blick.
Sanfte Sommernacht, verboten sich
Liebende, küssen im Mondlicht.
Wildtiere gezähmt. Nur die Katze, die
bleibt wild. Ihr eigener Boss.
Die Kunst trifft auf Kunst, eine Sommer-
nacht erstrahlt. Legenden vereint.
Strahlung vom Himmel, die Katze
miaut ein Lied, drei Minuten nur.
Weltlage im Blick, gegen Plastik und
Gefahr, Helden in Wolle.
Salzige Luft weht, Kurs auf ein Wunder,
Hohenems, Hafenliebe erwacht.
Zwischen Glitzerwelt und Abgründen
der Seele, Halunken am Werk.
Durch Legendenwald, Frauen der Runde
kämpfen, Frieden zu schaffen.

Ihre künstlerische Leitung, Susi Claus

KALENDER

20. Woche

Sonnen-Aufgang 5.56 Uhr
Sonnen-Untergang 20.41 Uhr

Montag, 15. 5.
Sophie, Rupert, Sonja, Isidor, Gerbert

Dienstag, 16. 5.
Johannes Nepomuk, Simon, Ubald

Mittwoch, 17. 5.
Bruno, Dietmar, Pascalius, Jodok

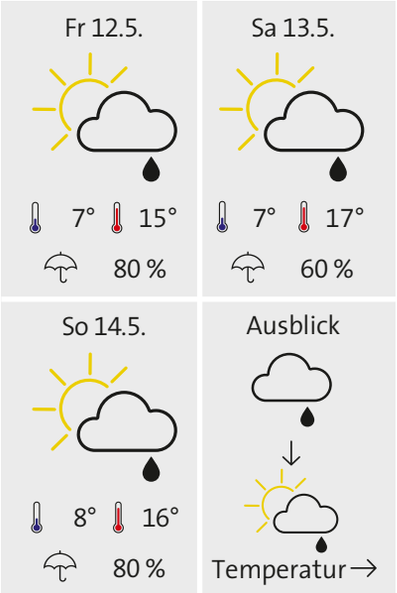
Donnerstag, 18. 5.
Christi Himmelfahrt; Johannes I., Erika

Freitag, 19. 5.
Ivo, Cölestin, Yvonne, Kuno, Bernarda

Samstag, 20. 5.
Bernhadin v. S., Elfriede, Roland

Sonntag, 21. 5.
Hermann Josef, Chistophorus, Wiltrud

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 18. Problemwäsche; Blumen gießen; Obst- und Safttage; Nagelpflege; Obstbaumschnitt; Fenster putzen; Einkochen; Gesichtspackung; Unkraut jäten; Bauen und Heimwerken; Malerarbeiten; Baumschnitt;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems
Samstag 13. Mai 2023
Sonntag 14. Mai 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 18. Mai 2023
Dr. Phillip Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn-u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 13. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Sonntag, 14. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880 oder 0650 5388001

Donnerstag, 18. Mai 2023
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 12. Mai 2023
Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 15. Mai 2023
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 16. Mai 2023
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Mittwoch, 17. Mai 2023
Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Reinhard Längle	bis 12. 5.
Dr. Katharina Kopf	bis 12. 5.
Dr. Ingrid Dünser	bis 12. 5.
Dr. Simon Hoch	am 15. 5.
Dr. J. Eibensteiner	am 15. 5.
Dr. Simon Mayer	15. bis 19. 5.
Dr. Werner Feuerstein	15. bis 26 .5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 13. Mai 2023
Sonntag, 14. Mai 2023
Dr. Joachim Klien
Dornbirn, Steinebach 13a

Donnerstag, 18. Mai 2023
Freitag, 19. Mai 2023
Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 13. Mai 2023
Sonntag, 14. Mai 2023
Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 11. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

Freitag, 12. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Samstag, 13. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Sonntag, 14. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5

Montag, 15. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Dienstag, 16. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 17. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18 bis 20 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 18. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Samstag, 13. Mai 2023
Sonntag, 14. Mai 2023
Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 14. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Donnerstag, 18. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

SICHERHEIT

ERTRINKEN IST VERMEIDBAR

Oft hat man Bilder aus Filmen von ertrinkenden Menschen im Kopf, die laut um Hilfe rufen, wild um sich schlagen und strampeln. Leider ist dem in der Realität nicht so – Ertrinken passiert meist lautlos!

Deshalb gilt es besonders bei Kindern aufzupassen! Ob im Schwimmbad, im Planschbecken zu Hause, bei Tümpeln und Seen oder in der Badewanne: Behalte dein Kind immer im Auge!

Weitere Informationen und Tipps sind auf www.sicheresvorarlberg.at verfügbar.

SICHERHEIT

ROTES KREUZ VORARLBERG: LEISTUNGSBILANZ ZUM WELTROTKREUZTAG

Exakt zum Weltrotkreuztag (8. Mai) konnte das Rote Kreuz Vorarlberg seine Leistungsbilanz für das Jahr 2022 präsentieren. Eines geht aus dem Jahresbericht dabei eindeutig hervor: Die Zahlen im Krankentransport zeigen konstant nach oben, mit anhaltendem Trend – eine Tatsache, die das Rote Kreuz Vorarlberg in den kommenden Jahren außerordentlich fordern wird.

„Es war auch trotz Pandemieende für unsere Einsatzkräfte ein intensives und forderndes Jahr“, bringt Rotkreuz-Vorarlberg-Präsident Ludwig Summer das Leistungszeugnis 2022 und damit die steigenden Anforderungen an die Organisation auf den Punkt. Man sehe sich in allen wesentlichen Rotkreuz-Agenden, wie dem Rettungsdienst und Krankentransport, aber auch den Gesundheitsberatungen und den zu bearbeitenden Fällen in der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, mit einem Plus konfrontiert – steigende Anforderungen, die gemeinsam mit einer stark geforderten Mannschaft (beruflich, wie ehrenamtlich) bewältigt werden müssten.

Die Anzahl der Fahrten steigen Jahr für Jahr, im Jahr 2022 waren es mehr als 150.000 (Foto: RKV/Andreas Uher).

Forderndes Krankentransportwesen

Dabei sei gerade die Entwicklung bei den Krankentransportzahlen eine der größten Herausforderungen der kommenden Tage. „Die Steigerungen sind einerseits der demografischen Entwicklung der Bevölkerung geschuldet“, weiß der RKV-Präsident. Er ergänzt, dass auch das veränderte Verhalten der Gesellschaft und somit die Tendenz, immer schneller und selbstverständlicher den Dienst des Roten Kreuzes anzufordern sowie die Zahl der Verordnungen von Krankentransporten im niedergelassenen Bereich und die veränderte Spitalslandschaft entscheidende Rollen spielen.

Bei allem gibt sich Summer jedoch positiv: „Wir haben gezeigt, dass das Rote Kreuz Vorarlberg eine homogene und funktionierende Gemeinschaft ist. Daher bin ich zuversichtlich, dass wir auch diese Hürden gemeinsam mit unseren äußerst engagierten Mitarbeitern und dem Zutun unserer wertvollen Partner nehmen werden können. Wir wollen und sind für die Vorarlberger Bevölkerung jederzeit und allerorts ohne Wenn und Aber da.“

Jahresbericht auch online

Welchen Aufgaben sich das Rote Kreuz Vorarlberg 365 Tage im Jahr und das rund um die Uhr stellt, das können Interessierte im allumfassenden Jahresbericht der Organisation auf der Rotkreuz-Vorarlberg-Homepage unter www.roteskreuz.at/vorarlberg jederzeit nachlesen.

SOZIALES

WAS TEUER IST – UND WAS UNS TEUER SEIN SOLLTE!

„Als ich noch jung war und Ferialjobs verrichtete, rechnete ich das verdiente Geld in Jeans und andere Klamotten um. Als der Euro kam, verglich ich lange mit Schillingen. Jetzt, da ich schon fast sechzig bin, plötzlich alles so teuer geworden ist, und der Wert der Gesundheit immer mehr steigt, stelle ich andere Rechnungen an.
Ein Kilo Käse kostet rund 25 Euro, drei Kilo Kartoffeln kosten 5 Euro. Für insgesamt 35 Euro kann ich für meine große Familie also zweimal Kässpätzle mit Kartoffelsalat kochen. Andere leben ein bisschen länger davon. 35 Euro, soviel kostet durchschnittlich ein Jahr Mitgliedschaft im örtlichen Krankenpflegeverein. Mit diesen Gedanken schaue ich zum Nachbarhaus. Der alten Frau geht es in letzter Zeit nicht mehr gut. Sie hat jetzt eine Betreuerin und zweimal wöchentlich kommt das weiße Auto mit dem Herz darauf: Unsere Krankenpflegerin steigt aus. Ich weiß vom Sohn der Nachbarin, dass sie am Montag die Mutter badet und am Freitag ihr die Wunden neu versorgt. Das Herz der alten Frau weint sich durch ihre Beine aus. Die Krankenpflegerin ist noch jung. Ich weiß, was sie da leistet. Ich habe schon zweimal Menschen zuhause gepflegt. Und wer hier aufgewachsen ist, der weiß, wie dieses System funktioniert. Viele Menschen zahlen einen kleinen Mitgliedsbeitrag, damit auch noch im hintersten Winkel des Landes ein Krankenpfleger, eine Krankenpflegerin zu einem leidenden Menschen kommen kann. Dieses System ist einzigartig in Österreich und weit darüber hinaus. Viele zahlen wenig, viele arbeiten ehrenamtlich, um sich gemeinsam als Gesellschaft professionelle Hilfe für alle Bedürftigen zu leisten. Ich schaue auf die neuen Wohnblöcke in der Umgebung und frage mich, wer den Jungen, die noch nicht an Krankheit denken, den Zugezogenen, die noch niemanden kennen, von dieser besten Versicherung erzählt? Solidarität nennt sich das. Ein Lächeln. Ein Herz. Wir sind Viele für Viele. Damit jetzt meine alte Nachbarin gut versorgt ist. Damit ich dann, wenn ich sie brauche, selbst die Pflege zuhause in Anspruch nehmen kann. Bist du dabei? Erzählst du es weiter? Wir würden uns sehr freuen!“

Gabriele Bösch, Literatin, Hohenems

«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»
Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!
www.hauskrankenpflege-regional.at

Krankenpflegevereine für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

FAMILIE

FAMILIENTAG 2023

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, von 10 bis 14 Uhr findet der Familientag im Landhaus in Bregenz statt.

Hier erhalten Familien Tipps und Infos zu:

- Familienthemen wie Familienpass, Kinder lieben Lesen, Familienzuschuss, Elternbildung, Kinderbetreuung etc.
- Jugendinfos vom aha
- Angebote der Wohnbauförderung, Frauen, Pflege, Senioren, Landesbüchereistelle, Inklusion und Europa
- Angebote des Kinder- und Jugendanwaltes, der Initiative Sicheres Vorarlberg, des Familienbundes und des Ehe- und Familienzentrums
- Energieinstitut mit Escape-Game
- MINT-Koordinationsstelle
- u. v. m.

Darüber hinaus gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Kinder mit Flusslauf der Wasserwirtschaft und Fahrradparcours auf dem Vorplatz, Kinderschminken, Lese- und Stillecke, Theater Himmelblau, ein Gewinnspiel etc.

Zur vollen und halben Stunde finden von 10.30 bis 13.30 Uhr Führungen durchs Landhaus statt.

Im Restaurant erhalten Sie warme und kalte Speisen zu familienfreundlichen Preisen. Obst und Wasser sind für die Familien gratis. Essen und Trinken ist allerdings nur im Restaurant erlaubt.

Weitere Infos unter www.vorarlberg.at/familie!

WIRTSCHAFT

STEFANIE BRUGGER ERSTE PRÄSIDENTIN VON BODENSEE-VORARLBERG TOURISMUS

Stefanie Brugger, Gastgeberin des Moritz Bio-Restaurants in Hohenems, wird künftig auch die touristische Entwicklung des gesamten Vorarlberger Rheintals mitgestalten. Bei der Jahreshauptversammlung am 4. Mai 2023 in Hard wurde sie von der Tourismusregion Bodensee-Vorarlberg einstimmig zur ersten Präsidentin des Vereins gewählt.

Als Präsidentin steht sie dem Vorstand des Vereins Bodensee-Vorarlberg Tourismus vor und wird in diese Funktion sowohl ihre Marketingkompetenz einbringen als auch ihren Fokus auf Nachhaltigkeit in Gastgewerbe, Tourismus und Tagungsgeschäft. „Ich fühle mich geehrt, dieses Amt zu übernehmen und freue mich auf einen regen Austausch in unserer spannenden Region. Dabei bringe ich gerne meine Erfahrungen in der nachhaltigen Ausrichtung eines Betriebs und den weiblichen Blick ein“, so Brugger. Ihre Kenntnisse als ehemalige PR-Beraterin will sie ebenfalls bei der Weiterentwicklung der Destination einsetzen.

Präsidentin Stefanie Brugger mit dem GF von Bodensee-Vorarlberg Tourismus Urs Treuthardt.

Hohenems und amKumma stark vertreten

Als Vizepräsidenten wurden Manfred Böhmwalder, Obmann der Wirtschaft amKumma, sowie Carmen Oberhauser, Hotel am See (Hard), gewählt. Clemens Osl, Geschäftsführer des Stadtmarketings Hohenems, wurde als weiteres Vorstandsmitglied auch für die neue Funktionsperiode bestätigt. Damit werden Hohenems und die Region amKumma in der Destination Bodensee-Vorarlberg Tourismus stark vertreten sein.

Über Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Die Tourismusregion Bodensee-Vorarlberg umfasst 32 Vorarlberger Gemeinden im Rheintal und Leiblachtal. Bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist auch „Convention Partner Vorarlberg“. Das Büro ist Ansprechpartner und Berater für Veranstalter und als Tagungsdienstleister in ganz Vorarlberg tätig.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro auf die Pedalritter der Region!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

„Vorarlberg radelt zur Arbeit“

Insgesamt zehn Tage (oder mehr) im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit radeln, so lautet die Vorgabe. Wer dies schafft, nimmt an der Verlosung von verschiedenen Preisen teil. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren findet die Aktion in ganz Österreich statt. Als „Österreich radelt“ ein brandneues Geero 2+ City E-Bike sowie 3 praktische Vello Falträder.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Zudem können Pedalritter, die in der Region amKumma mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen. Zum Auftakt der Aktion konnten sich Renate und Martin Engel sowie Siegrun Stiegler aus Götzis über Einkaufsgutscheine freuen.

Für ihren Einkauf mit dem Rad in Altach wurden Renate Kräutler und Käthe Martin beim Einkaufen belohnt.

Renate und Martin Engel freuen sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.

Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Siegrun Stiegler mit ihren beiden Enkelinnen belohnt.

Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Renate Kräutler belohnt.

Käthe Martin aus Altach freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.

ZÄMMA LEABA

SCHWINDEL – URSACHEN UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

Im Rahmen der Veranstaltung der Reihe "Pflege im Gespräch" findet der nächste Vortrag am Donnerstag, 25. Mai 2023, um 19 Uhr in der Volksschule Mäder statt.
Schwindel und Gleichgewichtsstörungen gehören neben Kopf- und Rückenschmerzen zu den häufigsten Beschwerden, die Patienten zum Arzt führen. Beim Schwindel handelt es sich um keine eigenständige Krankheit. Der Schwindel hat viele „Gesichter" und viele unterschiedliche Ursachen, er ist das Leitsymptom vieler Erkrankungen.
Die große Palette möglicher Ursachen für Schwindel zeigt, wie sehr das Funktionieren unserer Balance von der Gesundheit anderer Körpersysteme abhängig ist.

Ingrid Haderer-Matt wird sich folgenden Fragen annehmen:

- Was ist Schwindel?
- Wann muss ich zum Arzt gehen?
- Was kann die Medizin, was kann ich selbst dagegen tun?

Ingrid Haderer- Matt ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin; Bis zur Pensionierung (2019) Geschäftsführende Oberärztin der Abteilung Anästhesie am LKH Bregenz, Leiterin der Intensivstation.
Organisiert wird die Veranstaltung von zämma leaba in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt.

Donnerstag, 25. Mai, 19 Uhr
VS Mäder, Im Brühl 4
Freier Eintritt
Anmeldung erwünscht

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:
Johanna Heinzle,
T. +43 650 822 17 98,
E. johanna.heinzle@vol.at

MOBILITÄT/ E5

E-BIKE KURS FAND REGEN ANKLANG

Zehn Frauen und Männer nahmen beim E-Bike Kurs der Region amKumma/Hohenems in Altach teil.
Die Region amKumma organisiert gemeinsam mit der Stadt Hohenems Kurse für das sichere Fahren auf dem E-Bike. Fahrradtrainer Lutz Schmelzinger startet den Nachmittag, mit hilfreichen Empfehlungen für fast jedes E-Bike. So gab es zum Beispiel Tipps für den richtigen Reifendruck oder akkuschonendes Fahren. Anschließend wurde fleißig in die Pedale getreten und viele verschiedene Trainingseinheiten, wie Slalomfahren oder punktgenau Bremsen durchgeführt. Danach folgte eine kleine Ausfahrt, mit wertvollen Tipps für das sichere Fahren im Kies. Zur Freude der Veranstalter gab es zum Schluss nur positive Rückmeldungen der Teilnehmer. Der Kurs konnte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg" durchgeführt werden.
Der nächste E-Bike Kurs findet am Freitag, dem 26. Mai 2023, von 14 bis 17 Uhr, im Hof der Feuerwehr/Bauhof in Altach statt. Kosten 10 Euro. Anmeldung bei der Gemeinde Altach,

Sandra Nachbaur, Tel. 05576/7178-132, E-Mail sandra.nachbaur@altach.at oder auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin der Gemeinde Altach unter Tel. 0664/1132065, E-Mail silvia@wagner.black.

Mitzubringen sind:
StVO konformes E-Bike, Helm und witterungsangepasste bequeme Freizeitbekleidung.

GEMEINDE

EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Am Dienstag, den 16. Mai 2023 findet um 19.30 Uhr die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der Aula der Volksschule statt.

Tagesordnung

1. Rechnungsabschluss und Bericht der Sozialzentrum GmbH 2022
2. Jahresabschluss der Gemeinde Altach Immobilienverwaltungs GmbH und der Gemeinde Altach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG 2022
3. Rechnungsabschluss 2022
4. Einrichtung eines Gemeindevermittlungsdienstes
5. Vergabe Kanalsanierung
6. Vergabe LED-Material Straßenbeleuchtung 2023
7. Erstellung eines Klima- und Energieleitbildes
8. Vergabe PV-Anlagen Volks- und Mittelschule
9. Antrag BLA + G und SPÖ/PF: Bürger:innen beteiligung bei PV-Projekten der Gemeinde Altach
10. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 28. März 2023
11. Bericht
12. Allfälliges

Sie werden zu dieser Sitzung herzlichst eingeladen.

Markus Giesinger
Bürgermeister

BÜRGERSERVICE

NOTARIELLE RECHTSBERATUNG

Die nächste notarielle Rechtsberatung wird am Mittwoch, den 17. Mai 2023 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Notar Dr. Richard Forster durchgeführt.
Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

GEMEINDE

CONNEXIA ELTERNBERATUNG – GUTE ANTWORTEN RUND UM IHR BABY

Mit der Geburt Ihres Kindes beginnt ein neues Abenteuer. Erfahrene Hebammen und diplomierte Pflegefachkräfte sind in der connexia Elternberatung für Sie da und bieten Beratungen für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren.
Barbara Auer und Conny Hotz hören Ihnen zu und beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung Ihres Kindes. Während der Öffnungszeiten ist der Besuch der connexia Elternberatung kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Im Untergeschoss der Volksschule haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen vertraulich zu besprechen, Ihr Kind wiegen und messen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen. Gerne bietet die connexia Elternberatung auch ein Gespräch mit Terminvereinbarung an – außerhalb der Öffnungszeiten und auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Die connexia Elternberatung im Untergeschoss der Volksschule hat jeden Mittwoch von 08.30 bis 10.30 Uhr und jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Der Besuch ist seit 1. Mai 2023 wieder ohne FFP2-Maske möglich.
Kontaktdaten:
Barbara Auer, M 0650 4878730,
barbara.auer@connexia.at,
www.eltern.care

GEMEINDE

ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Der durch die Planung des Suezkanals zu Weltruhm gelangte Südtiroler Alois Negrelli (1799-1858) hat seine Karriere in Vorarlberg begonnen. Aus diesem Grund wurde im Straßenbenennungsplan 1950 auch sein Name berücksichtigt.
1819 als Ingenieur in den österreichischen Staatsdienst eingetreten, war Negrelli ab 1822 dem Kreisamt Bregenz zugeteilt und mit der kartographischen Aufnahme des Rheintals und des Walgaus beauftragt. Daneben profilierte er sich als Planer für mehrere Straßen-, Brücken- und Kirchenbauten. Sein größter Verdienst für Altach und alle Rheingemeinden war der engagierte Einsatz für die erstmalige Zähmung des immer wieder über die Ufer tretenden Rheins. Er hat, nachdem eine grenzüberschreitende Rheinregulierung mit der Schweiz damals noch nicht zustande kam, sofort seine Pläne für einen provisorischen, aber erschwinglichen Hochwasserschutz ausgeführt und dadurch die österreichische Seite von der Frutz abwärts immerhin 50 Jahre lang vor schweren Überschwemmungen bewahrt. Von 1832 bis 1840 war er Straßen- und Wasserbauingenieur in der Schweiz. Später befasste er sich vor allem mit dem Eisenbahnbau, kehrte nach Österreich zurück, erhielt den Adelstitel (von Moldelbe) und wurde Generalinspekteur der österreichischen Staatsbahnen. Eine besondere Tragik: Nach seinem Tod wurde sein Name, auch als Suezkanal-Planer, über ein halbes Jahrhundert lang vom offiziellen Österreich totgeschwiegen. Negrelli hatte es gewagt, Kritik an der kaiserlichen Politik, besonders an der Behandlung der italienischen Bevölkerung durch das österreichische Militär, zu üben.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ALTACH

Schließtage
Bitte beachten Sie, dass wir im Mai an folgenden Tagen geschlossen haben:
Muttertag, 14.05.2023
Christi Himmelfahrt, 18.05.2023
Pfingstsonntag, 28.05.2023

Spielemonat Mai
Im ganzen Mai ist die Ausleihe unserer Spiele kostenlos. Voraussetzung für die Gratisaktion ist der Besitz einer gültigen Bibliothekskarte.

Mitmachen und gewinnen
Holt euch einen Spiele-Rallye-Pass, erfüllt die einzelnen Aufgaben und gebt den ausgefüllten Pass bis Ende Mai bei uns ab. Mit etwas Glück wartet ein Preis auf euch.

R(h)einLesen #1 - Kreativwerkstatt
Bilderbuchkino, Kreativwerkstatt, Spiel & Spaß für Kinder ab 6 Jahren
24.05.2023, 14-16 Uhr
Begrenzte Teilnahme, bitte um Anmeldung.

Lese(Ausflug-)tipp
Buch „Familien- und enkeltaugliche Wanderungen für Senioren in Vorarlberg", von Roland Schmid & Jochen Campestrini, erschienen im Verlag Edition V

Save the Date
Auf Buchfühlung mit CLAUDIA MATHIS
Lesung
Mittwoch, 14.06.2023, 19:30 Uhr

Mehr über uns
Fotos und Berichte zu Veranstaltungen finden Sie auf der Website https://bibliothek.altach.at. Folgen Sie uns auf Instagram @bibliothekaltach und Sie sind immer aktuell informiert.

Öffnungszeiten
Wir sind für Sie da:

DI + DO 15.00 - 20.00 Uhr
MI + SO 09:00 - 11:30 Uhr

Feiertage sind geschlossen.

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ALTACH
Schulstraße 3, 6844 Altach

T 05576 42336
https://bibliothek.altach.at
https://altach.litkatalog.eu

JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT

Am 30. April feierte das Ehepaar Hilde und Hermann Tötsch, wohnhaft Werksiedlung 1, das Fest der Goldenen Hochzeit.
Seit dem Jahr 1973 gehen die beiden den gemeinsamen Lebensweg. Gerne stellte sich auch Bürgermeister Markus Giesinger als Gratulant beim Jubelpaar ein. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Altach und des Landes Vorarlberg, verbunden mit dem Wunsch auf weitere glückliche Jahre.

Bürgermeister Markus Giesinger mit Hilde und Hermann Tötsch

SOZIALZENTRUM

GOLDENE AUSZEICHNUNG FÜR „VORARLBERG AM TELLER"

Als eine von landesweit 28 Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen wurde die Küche vom Sozialzentrum im Rahmen der Landesinitiative „Vorarlberg am Teller" mit dem Zertifikat in „Gold" ausgezeichnet.
In Vorarlbergs Spitälern, Pflegeheimen, Kindergärten und Kantinen kamen im Jahr 2022 insgesamt mehr als 3,4 Millionen hochwertige regionale Mahlzeiten auf die Teller, um knapp eine Million mehr als im Jahr davor. „‚Vorarlberg am Teller' ist ein starker Impulsgeber für diese erfreuliche Entwicklung. Zum Erfolg tragen über 240 Vorarlberger Lieferanten und vor allem die über 370 engagierten Mitarbeitenden in den Küchen bei, zudem braucht es auch die Unterstützung der Hausleitung bzw. Geschäftsführung sowie den Rückenwind der Gemeinde. Seit 2017 wurde die Landesinitiative stetig weiterentwickelt und ist erfolgreich gewachsen. „Heuer konnten 28 Betriebe ausgezeichnet werden, davon drei mit Bronze, acht mit Silber, 15 mit Gold und erstmals wurden zwei Betriebe mit der höchsten Auszeichnung Platin prämiert", so Landesrat Christian Gantner. Das Sozialzentrum Altach darf sich dabei über die Auszeichnung in „Gold" freuen. Vor den rund 140 Gästen im Besucherzentrum Gstach in Rankweil konnten die Vertreter aus Altach ihr Zertifikat entgegennehmen. Zudem wurde mit Elmar Karlinger ein langjähriger Wegbegleiter und Mitgestalter von „Vorarlberg am Teller" für sein besonderes Engagement geehrt. Der langjährige Küchenchef des Sozialzentrums hat erst kürzlich seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

DIE BESTEN EINSATZPILOTEN GEKÜRT

Bereits zum 24. Mal veranstaltete die Feuerwehr Altach am vergangenen Wochenende das Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrzeuge. Einmal mehr stellten sich zahlreiche Fahrer den Herausforderungen des Parcours. Dabei galt es insgesamt zwölf verschiedene Hindernisse möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Gefordert war dabei sowohl Geschick beim Fahren als auch eine gute Einschätzung der Dimensionen des jeweiligen Einsatzfahrzeuges. In den zwei Kategorien (< 5,5 t. und > 5,5 t. höchstzulässiges Gesamtgewicht) konnten sich sowohl Einzelfahrer als auch Gruppen zu je drei Fahrern messen. Die Einzelwertung in der Klasse unter 5,5 Tonnen konnte Lukas Herbst von der OF Götzis für sich entscheiden, in der Gruppenwertung der „kleinen"-Klasse holte sich die OF Mellau mit Pascal Simma, Luggi Bischof und Andreas Dietrich den Titel. In der Klasse über 5,5 Tonnen war in der Einzelwertung Florian Netzer von der OF Götzis nicht zu schlagen, in der Gruppenwertung holte sich das Trio Lustenau1 der OF Lustenau mit Christian Bodé, Christian Netzer, Florian Ronacher den Titel und nahm damit auch den Wanderpokal mit nach Hause. Beim Sonderbewerb „Wippenkönig 2023" gewann in der Kategorie unter 5,5t. Roman Hartl von der OF Feldkirch Nofels, der es schaffte sein Fahrzeug innert 16,34 Sekunden ins Gleichgewicht zu versetzen. In der Kategorie über 5,5 t. war Anton Nardin von der OF Mellau in 9,81 Sekunden der Schnellste. Wie immer wurde beim Geschicklichkeitsfahren auch ein großes Rahmenprogramm geboten. Bei der Siegerehrung wurde bis spät in die Nacht gefeiert und am Sonntag fand das Wochenende mit dem verlängerten Frühschoppen das perfekte Ende.

MOZART SINGEN – EINE GLAUBENSERFAHRUNG

Zum Chorjubiläum ist am Pfingstsonntag, den 28. Mai 2023 im Pfarrzentrum Altach die sogenannte "Spatzenmesse" zu hören.

Vor 150 Jahren wurde der Altacher Kirchenchor gegründet. Seit bald einem Jahr leitet ihn Anita Flurina Ströhle. Durch eine "Fügung" zu diesem "geselligen, freundlichen Chor" gestoßen, dirigiert die in Altach wohnende junge Mutter, Sängerin und Musiklehrerin am Gymnasium Appenzell am heurigen Pfingstfest die "Spatzenmesse". Mozart hat dieses unbeschwerte Werk mit zwanzig Jahren geschrieben; wegen einiger Klangfiguren trägt es seinen Spitznamen.

Einen Kirchenchor rief der neue Pfarrer von Sammern um 1873 ins Leben mit der Absicht, das "weltliche" im Gottesdienst zurückzudrängen (sprich Haydn, Mozart, Schubert) und zurückzukehren zu vermeintlich frömmerer, einfacher Mehrstimmigkeit. Davon ist heute keine Rede mehr – ja, der älteste Verein von Altach singt zum Jubiläum gerade Mozarts Vertonung der traditionellen liturgischen Gebete. Für Ströhle kein Widerspruch: Musik, so die Sängerin, Pädagogin und Dirigentin, ausgebildet in Feldkirch, Luzern, Bern und Zürich, sei nicht so sehr auf Worte angewiesen, sie berühre andere Saiten im Menschen, habe etwas Tröstendes, Erinnerndes und Verbindendes; darum habe sich die klassische Kirchenmusik gehalten.

Ströhle empfindet Mozarts Musik als geradezu "logisch" - derlei im Chor einzustudieren sei jedem Musikfreund und aufgeschlossenen Laien, Mann oder Frau, jung oder alt, möglich; darum lädt sie ein, die Hemmschwelle zu überspringen, bei einer Chorprobe im Pfarrzentrum (jeden Montag von 19:30 bis 21:15 Uhr) zu schnuppern und und anschließend bei einem Gläschen Wein einige Chormitglieder näher kennenzulernen. Solisten am Pfingstfest, 28. Mai 2023 (um 10:15) sind Eva-Maria Heinzle, Verena Bodem, Michael Nemetschke und David Höfel. Sie und 14 Instrumentalisten werden auch bei der zweiten Aufführung mit dem Altacher Kirchenchor beim Pfarrfest in in Rebstein SG am Sonntag, 18. Juni, um 9:30 Uhr zu hören sein.

Chorleiterin Anita-Flurina Ströhle

ERFOLGREICHE TISCHTENNIS SENIOREN

Bei der Tischtennis Staatsmeisterschaft der Senioren in Klagenfurt durften sich die Teilnehmer des UTTC Altach über drei Silber- und eine Bronzemedaille freuen.

Am Freitagmittag machten sich Fredy Welte, Sarah Kainz (UTTC Altach) und Markus Jäger (UTTC Kennelbach) mit dem Auto auf den Weg Richtung Klagenfurt zu den Staatsmeisterschaften der Senioren. Manfred Marte (UTTC Altach) reiste bereits einen Tag früher an, da er bereits am Freitag einsatzbereit sein musste. Er erspielte sich gemeinsam mit seinem Tiroler Doppelpartner Herbert Falkner im Doppel über 65+ den tollen dritten Rang und dürfte sich damit über die Bronzemedaille freuen. Für Fredy Welte (Ü50) und Sarah Kainz (Ü40) wurde es dann am Samstag ernst. Im Einzelbewerb kämpfte sich Sarah bis ins Finale vor. Dort musste sie allerdings die Segel streichen und Kapfinger aus Tirol zum Sieg gratulieren. Nach kurzer Enttäuschung überwog dann jedoch die Freude über die Silbermedaille. Fredy schrammte leider knapp am Edelmetall vorbei und platzierte sich auf Platz fünf. Am Sonntag in den Mixed- und Doppelbewerben schlugen Fredy und Sarah nochmals zu. Gemeinsam mit Markus Jäger aus Kennelbach zeigte Fredy Welte im Doppel über 50 eine starke Leistung. Am Ende dürften sie sich Silber um den Hals hängen lassen und jubelten über den 2. Rang. Auch im Mixed über 40 gab es für Sarah und Fredy nach sehr spannenden Matches ein weiteres Mal Silber, Gratulation! Die Ausbeute dieser Staatsmeisterschaften kann sich auf jeden Fall sehen lassen: 3x Silber und 1x Bronze erspielten sich die Spieler des UTTC Altach, Klasse! Darauf dürfen sie stolz sein!

Veranstaltungen

bis Mi, 31. Mai
Bibliothek Altach
„Spiele-Rallye"
Abwechslung im Spielemonat Mai
Bibliothek, zu den Öffnungszeiten

Fr, 12. Mai
Theaterkreis Altach
„Brenzlig"
Kabarett mit Simon Enzler
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 16. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 17. Mai
Gemeinde Altach
„Wandern mit Annette"
Gemeinsam auf den Schwefelberg
ÖBB-Haltestelle, 13.00 Uhr

Mi, 17. Mai
Gemeinde Altach
„Notarielle Rechtsberatung"
Mit Notar Dr. Richard Forster
VS Besprechungszimmer, 16.30 Uhr

Fr, 19. Mai
Gemeinde Altach
„Altiger Genussmarkt"
Sozialzentrum, 08.30 bis 12.30 Uhr

Di, 23. Mai
Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 24. Mai
Bibliothek Altach
„R(h)einLesen - Kreativwerkstatt"
Wenn Rheinsteine erzählen könnten…
Bibliothek, 14.00 Uhr

Fr, 26. Mai
Theaterkreis Altach
„Finklinggs"
Konzert
Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 28. Mai
Gemeinde Altach
„Markt am Dorfplatz"
Dorfplatz, 09.00 bis 18.00 Uhr

So, 28. Mai
Pfarre Altach
„Altacher Soireen"
Die Psalmen Davids
Pfarrzentrum, 18.00 Uhr

Mo, 29. Mai
CASHPOINT SCR Altach
„SCRA Flohmarkt"
Cashpoint Arena, 08.00 Uhr

EREIGNISREICHES FRÜHJAHR

Für die Kinder- und Jugendkapelle des Musikvereins Harmonie Altach steht ein ereignisreiches Frühjahr auf dem Programm.
Neben Musiktheater in der Volksschule, Schnupperstunde im Probelokal, Teilnahme am Orchesterseminar des Blasmusikbezirks Dornbirn, dem Bezirksmusikfest in Hohenems und einigen Marschproben, umrahmte die Jugendkapelle auch den Feuerwehrfrühschoppen am vergangenen Sonntag musikalisch. Das Frühjahr und der Sommer bieten noch viele spannende Aktionen und Auftritte für die jungen Musikanten. Möchtest du auch ein Instrument lernen? Dann komm in unsere Blasmusikschnupperstunde am Dienstag, den 23.05.2023 um 17.00 Uhr in unserem Probelokal (zwischen KOM und Mittelschule). Alle Infos findest du auch auf unserer Homepage www.mvh-altach.at.

FUNDAMT

Gefunden:
Diverse Bekleidung;
Powerbank.

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zu ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Pater Hubert Kilga
• Zum Gedenken an Frau Ruth Hoch von Siegrid Breuss € 20,–, Josef und Helga Weber € 20,–.

Pfarre Altach
• Zum Jahresgedenken von Helmut und Konstanze Gächter von euren Kindern € 50,–.

Sozialzentrum Altach
• Zum Gedenken an Frau Keuscher Ingrid von Jahrgang 1942 Altach € 50,–, Egle Sieglinde, Brigitte und Bärbel € 50,–, Fam. Heinz Zipper mit Familie € 20,–, Juliana Fleisch € 20,–, Kuno Kopf € 25,–, Irmgard und Christof Schnetzer € 20,–, Alfons und Irma Salzgeber € 20,–, Müller Brunhilde € 30,–.

Allen Spendern ein
herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 12. Mai
7.15 Uhr Dankfeier der Erstkommunikanten

Samstag, 13. Mai
17.00 Uhr Messfeier zur Firmung mit Generalvikar Hubert Lenz
Musikalische Gestaltung:
Band SoloFlair und Orgel
anschließend Agape

Sonntag, 14. Mai –
6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag
Lesung 1: Agp 8,5-8.14–17
Lesung 2: 1Petr 3,15–18
Evangelium: Joh 14,15–21
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal
18.30 Uhr Maiandacht, Pfarrkirche

Dienstag, 16. Mai
10.00 Wortgottesdienst
im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung von 10.00
bis 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
19.00 Uhr Elternabend der neuen
Ministranten, Pfarrsaal

Mittwoch, 17. Mai
8.30 Uhr Beichtgelegenheit
im Sitzungszimmer 2
9.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 18. Mai –
Christi Himmelfahrt
Lesung 1: Apg 1,1-11
Lesung 2: Eph 1,17-23
Evangelium: Mt 28,16-20
10.15 Uhr Messfeier

Folgen Sie uns auf Instagram.

@PFARRE_ALTACH

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pfr. Rainer Büchel,
T 0676 832408134

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00–11.00 Uhr oder telefonisch unter der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:
www.pfarre-altach.at

VEREINSANZEIGER

CASHPOINT SCR Altach
Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 10.30 Uhr U10 A+B – SG Wolfurt/Kennelbach, 12.00 Uhr 1b – FC Nüziders, 17.00 Uhr 1.KM – TSV Hartberg; Sonntag, 11.00 Uhr Frauen – SPG Kleinmünchen/BW Linz, 13.15 Uhr Future Team – SPG Kleinmünchen/BW Linz, 15.30 Uhr Juniors – DSV, 17.30 Uhr, U18 – FC Dornbirn; Mittwoch (17.5.), 17.30 Uhr U11 C – TSV Altenstadt; Donnerstag (18.5.), ca. 11.00 Uhr Firmencup;

CASHPOINT SCR Altach
Pfingst-Flohmarkt! Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 verwandelt sich die CASHPOINT-Arena in Altach wieder in das „Flohmarkt-Mekka“ Vorarlbergs. Der traditionelle Freigelände-Flohmarkt des SC Rheindorf Altach geht auch heuer wieder zu Pfingsten über die Bühne. Es werden wieder zahlreiche Aussteller aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland von 8.00 bis 16.00 Uhr ihre Waren präsentieren. Die Besucher erwartet die Atmosphäre eines ganz besonderen Marktes mit einer Fülle von originellen und günstigen Angeboten. Der Flohmarkt ist ganztägig bewirtet und der Eintritt ist selbstverständlich frei! Weitere Infos sind unter T 05523 52100 oder auf unserer Homepage unter https://www.scra.at/fans/flohmarkt erhältlich. Auf zahlreichen Besuch beim großen Flohmarkt bei der CASHPOINT-Arena freut sich der CASHPOINT SCR Altach!

Jahrgang 1943:
Tagesausflug zum 80er. Am 7.9.2023 findet unser Ausflug nach Schönenbach statt. Bitte den Termin vormerken. Genauere Infos bekommt ihr per Post. Kontakt: Horst T 0664 73935728 E-Mail: jhg43.altach@gmx.at

Jahrgang 1976/77:
Treffpunkt am 3. Juni um 13.00 Uhr beim Bahnhof in Altach. Kleine Wanderung mit Wegzehrung zur Jausenstation Schwefelberg. Für diejenigen die Nachkommen möchten, Treffpunkt um 18.30 Uhr im Grubwieser. Anmeldung bitte unter: altacherjahrgaenger77und76@gmail.com

Kneipp Aktiv Club
Einladung zum Vereinsausflug am Freitag, 16. Juni 2023 nach Schaffhausen mit Besichtigung des Rheinfalls. Abfahrt mit Weiss Reisen um 7.30 Uhr, Altach Kirchplatz nach Schaffhausen. Führung durch die Altstadt, gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Zum alten Emmersberg“. Am Nachmittag freier Aufenthalt beim Rheinfall. Rückfahrt nach Altach um ca. 16.30 Uhr. Verbindliche Anmeldung mit der Einzahlung der Teilnahmegebühr von € 72,– für Mitglieder oder € 80,– für Nichtmitglieder auf das Konto des Kneipp Aktiv Club Altach bei der RAIBA MONTFORT BANKSTELLE ALTACH, IBAN AT16 3742 2000 0869 0463. Anmeldung bis spätestens 22. Mai 2023. Folgende Leistungen sind im Preis enthalten: Busfahrt, Stadtführung in Schaffhausen und Eintritt zum Rheinfall. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme. Nähere Auskünfte geben gerne: Elisabeth Biedermann T 0650 3037640 und Heidi Grafschafter T 0664 73755377.

PVÖ Altach
Liebe Altacher Pensionisten, wir fahren am Donnerstag, den 25.Mai 2023 zur Insel Reichenau. Abfahrt ist um 10 Uhr ab Kirche und den üblichen Haltestellen. Es gibt noch freie Plätze. Die PVÖ Ortsgruppe Altach würde sich über einen vollen Bus freuen.

ZemmahALTA –
Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus und Garten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Ämter...), kontaktieren Sie uns Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.